

Vereinsfahrer überzeugen

Alic, Röder, Schäffer und Hunka fahren auf's Podium – Böttcher Bärenstark

Trotz frisch präparierter Strecke und Einsatz der Bewässerungsanlage schafften es die rund 300 angereisten Motorsportler den trockenen Boden in Aufenau herauszufahren und für eine Menge Staub zu sorgen. Rennleiter Jürgen Schäffer verlängerte die Mittagspause am Hessencup Samstag schließlich um 20 Minuten und verkürzte die nachfolgenden Rennläufe um je zwei Minuten, um mehr Zeit für Maßnahmen zur Staubeindämmung zu erhalten. Bei hohen Temperaturen, blauem Himmel und trockener Strecke bezeichnete auch Robert Stock vom MSC Kassel die Veranstaltung als „Rennen für echte Frauen und Männer“.

Hessencup_Aufenau_2015

Der Samstagmorgen begann mit einem Ansturm im Rennbüro des Vereins: Besonders in der Einsteigerklasse gab es zahlreiche vor-Ort-Nennungen, sodass schließlich 38 Fahrerinnen und Fahrer in dieser neu ins Leben gerufenen Klasse an den Start gingen. Robin Alic vom MSC Aufenau gewann den ersten Lauf souverän und holte sich vor Boris Müller den Tagessieg. Alic hatte schon beim IGE vor einigen Wochen gute Leistungen gezeigt.

Vermeintlich schnellster Fahrer der MX2 Wertung war Fabian Bittel, wegen eines Sturzes beim Start von Lauf zwei reichte es am Ende nur für Rang fünf. Somit unangefochtener Gesamtsieger wurde Christian Hoßfeld. Marvin Röder und Daniel Schäffer lieferten sich besonders im zweiten Lauf einen spannenden Zweikampf und belegten punktgleich die Plätze zwei und drei, die beiden hatten die Starts der zwei Rennläufe gewonnen. Henri Heise und Robin Schauburger, ebenfalls vom MSC, fuhren auf die Ränge acht und zehn. Sieger der U18 MX2 Klasse wurde Dominik Abu Schab.

In der hubraumstarken MX1 Gruppe war kein Kraut gegen Janik Kaufmann gewachsen. In beiden Rennen fuhr er auf seiner Kawasaki souverän an die Spitze und ließ Robin Bergmann und Sören Strauß hinter sich. Robert Stock fuhr anstatt in der angemeldeten Seniorenklasse

Kurzerhand den zweiten Lauf bei den MX1 Piloten mit und holte sich sieben Meisterschaftspunkte.

Für den Veranstaltungssonntag wurden mit schwerem Gerät Spurrillen verfüllt und der Boden an einigen Stellen aufgelockert um optimale Rennbedingungen zu schaffen. Sportliches Highlight waren die Quad- und die besonders rasanten Hessenpokal Rennen am Nachmittag. Für letztere war Jonas Böttcher vom MRSC Mernes als Favorit angereist und lieferte sich im ersten Durchgang einen packenden Zweikampf mit Janik Kaufmann: Böttcher hatte schlussendlich die bessere Kondition und die stärkeren Nerven. Im zweiten Rennen hieß der ärgste Widersacher Dominic Meuser: Einmal mehr bewies Böttcher, dass er in Top Form ist und verwies den Suzuki Piloten auf Rang zwei. Somit belegten Böttcher, Meuser und Kaufmann die ersten drei Plätze der Tageswertung.

Auf vier Rädern fuhr zunächst der Aufenauer Lubomir Hunka allen davon. Mit einem fulminanten Start Ziel Sieg im Rücken ging er in die Pause. Im zweiten Lauf gab es Gedränge in der ersten Kurve, sodass Hunka als Letzter in die erste Runde ging. In einer beispiellosen Aufholjagt fuhr er noch bis ans Hinterrad von Vereinskollege David Hohmann heran und erreichte Rang vier. Vor den beiden gingen nur Martin Bach und Andre Hoßfeld ins Ziel. Die Tageswertung ging an Martin Bach vor Lubomir Hunka und Andre Hoßfeld. Hohmann war nach achtwöchiger Verletzungspause mit Rang vier absolut zufrieden, die gute Platzierung hatte er nicht zuletzt durch zwei hervorragende Starts erkämpft.

Auch Karl Seipel war dieses Wochenende beim DMV Classic Cup wieder mit von der Partie. Der erste Vorsitzende des MSC Aufenau schaffte es trotz massiver Motorprobleme gegen Ende des ersten Laufs noch auf Platz zwei. Den zweiten Lauf beendete er mit neuem Motor ebenfalls auf Rang zwei, schneller war in seiner Klasse nur Helmut Mielenz auf seiner 1965er CZ, auf drei folgte Motocross Urgestein Wolfgang Büttner.

Die detaillierten Ergebnisse aller Rennen (inkl. aller Jugendklassen), sowie die Meisterschaftsstände können online unter www.mx-hessencup.de eingesehen werden. Der MSC Aufenau blickt zufrieden auf seine diesjährigen Veranstaltungen zurück und freut sich auf die wohlverdiente Winterpause und das nächste Jahr. Am 23.08.2015 steht noch der alljährliche Schnuppertag an, bei dem interessierte Kinder auf kleinen Motocross Maschinen den Geländemotorsport ausprobieren

können.